

Germany-Calw: Construction consultancy services
OJ S 98/2021 21/05/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Calw
Postal address: +49 7051160293
Town: Calw
NUTS code: DE12A Calw
Postal code: 75365
Country: Germany
Contact person: Herr Volker Renz
E-mail: Volker.Renz@kreis-calw.de
Telephone: +49 7051160293
Internet address(es):
Main address: www.kreis-calw.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerungsleistungen nach AHO 2020 für Neubau Gesundheitscampus Calw

II.1.2. Main CPV code

71530000 Construction consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Neubau des Krankenhauses Calw ist integraler Bestandteil des Gesundheitscampus Calw mit einer Fläche von rd. 65 000 m2.

Der Kreistag hat die Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Vogt Planungsgemeinschaft mbH, Leipzig, und HDR GmbH, Stuttgart mit der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung für den Neubau des Krankenhauses Calw beauftragt.

Der Neubau KKH Calw wird 150 Betten haben und umfasst fünf Geschosse mit einer Bruttogeschossfläche von rd. 21 000 m². Gartengeschoss: Verwaltung, kleiner Konferenzbereich, Bereitschaftszimmer, Betriebsarzt, Funktionsbereiche Technik und Versorgung, Zentralumkleide, Prosektur, Heizzentrale.

Erdgeschoss: Haupteingang, Cafeteria, zentrale Notaufnahme, radiologische Gemeinschaftspraxis, Ambulanzen, Sozialdienste.

1. Obergeschoss: 3 OP's, Intensivstation mit 8 Betten, Gynäkologie, Geburtshilfe und Schmerztherapie mit insgesamt 30 Betten.

2. Obergeschoss: Pflegegeschoss mit 32 Betten Orthopädie und Allgemein Chirurgie, 20

interdisziplinäre Wahlleistungsbetten 3. Obergeschoss: Pflegegeschoss mit 64 Betten Innere Medizin.

Solitär an der Nordseite des Campus ist ein Parkhaus mit ca. 360 Stellplätzen geplant.

Das viergeschossige Gebäude steht entlang der äußeren Erschließungsstraße (Mildred-Scheel-Straße) und hat auch die Funktion, das Campusgelände vom Gewerbegebiet abzuschirmen.

Im Außenbereich sind aktuell zusätzlich 65 Stellplätze eingeplant. Diese Stellplätze beinhalten acht behindertengerechte Stellplätze. Insgesamt sind somit 425 Stellplätze geplant, die Anzahl wurde auf Basis eines Stellplatzgutachtens errechnet.

Zum Projekt gehört die komplette innere Erschließung des Gesundheitscampus einschließlich der Erstellung der Außenanlagen auf dem gesamten Campusgelände.

Der Gesamtwert der Baumaßnahme wird geschätzt auf:

— Kreiskrankenhaus: ca. 66 Mio. EUR brutto,

— Parkierungsbauwerk: ca. 8 Mio. EUR brutto,

— Freianlagen: ca. 9 Mio. EUR brutto,

— Gesamtsumme: ca. 83 Mio. EUR brutto = 71,5 Mio. EUR netto.

Der Baubeginn ist für Mitte 2021 und die Inbetriebnahme für Anfang 2024 geplant.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 841 198,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12A Calw

Main site or place of performance: 75365 Calw

II.2.4. Description of the procurement

Projektsteuerung nach AHO 2020 mit den Handlungsbereichen C, D, E und den Projektstufen 2-5.

Die Beauftragung der Projektstufen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und Projektabwicklung / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Organisation und Verfügbarkeit / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 15 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 225-553674](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Projektsteuerungsleistungen nach AHO 2020 für Neubau Gesundheitscampus Calw

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/04/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure PartGmbB
Postal address: Calwerstr. 15
Town: Stuttgart
NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Postal code: 70173
Country: Germany
E-mail: stein@sppm.de
Telephone: +49 7112524970
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 791 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 841 198,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB abzugeben. Dies bedeutet, dass der Name des Bewerbers sowie der Name des Erklärenden in Druckbuchstaben im Tabellenblatt „Bewerber“ angegeben sein muss. Dies muss nicht händisch erfolgen, die direkte Eingabe in die Excel-Datei ist ausreichend. Fehlt an dieser Stelle der Name des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft sowie der Name des Erklärenden wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen, die von Ihnen zu erstellenden Anlagen sowie alle Bescheinigungen etc. sind elektronisch über die Einreichungsfunktion für Teilnahmeanträge bei subreport ELViS einzureichen.

Rückfragen sind über die Vergabeplattform subreport ELViS zu stellen.

Bewerbungsgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen.

Eine Bewerbung in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt.

Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in KW 07/2021 statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rp.bwl.de
Telephone: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 12.7.2018.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/05/2021